



## Kreisgruppe Amberg im Landesjagdverband Bayern e.V.



Vereinsinformationen Oktober 2019

Liebe Jägerinnen und Jäger,  
liebe Mitglieder,

in den letzten Wochen ist kaum ein Tag vergangen, an dem wir nicht aus verschiedensten Medien über unseren BJV als Dachverband mit teilweise erschreckenden Neuigkeiten versorgt wurden. Anstatt die von einem Wirtschaftsprüfer im Rahmen einer freiwilligen Prüfung aufgedeckten Mängel sachlich und konstruktiv aufzuarbeiten, ist in einer Gemengelage aus persönlichen Eitelkeiten und einer offenen Nachfolgefrage ein Zerwürfnis entstanden, das in einer Strafanzeige gegen den Präsidenten aus dem eigenen Präsidium mündete. Die Einzelheiten sind aus der Presse hinlänglich bekannt. Der Schaden für unseren Verband ist groß. Völlig unabhängig von einer strafrechtlichen Bewertung der Vorgänge, steht für uns eines fest: Es ist sicherzustellen, dass die Gelder, die zu großen Teilen aus unseren Mitgliedsbeiträgen stammen, satzungsgemäß, sinnvoll und ohne jeden Zweifel nachprüfbar, sowie transparent verwendet werden. Zumindest letzteres war augenscheinlich nicht der Fall.

Liebe Mitglieder, wir können ihnen versichern, dies werden wir zukünftig mit größtem Nachdruck und mit breitem Konsens aus unserer Oberpfälzer Bezirksgruppe einfordern. Wir werden nicht dulden, dass wir in Amberg sparen müssen und in München Hof gehalten wird. Vergangenen Samstag, dem 26.10.2019 hat in Schrobenhausen eine außerordentliche Landesversammlung stattgefunden. Die

KG Amberg war mit mir und stv. Vorsitzenden Wolfram Seebauer sowie Dr. Günther Baumer als BJV-Ehrenmitglied vor Ort und nach der Satzung bestmöglich vertreten. Wir sind, wie die Mehrheit der Kreisgruppen, mit einer gehörigen Portion Unmut angereist. Nach stundenlanger, sachlicher Aussprache wurde doch erreicht, was viele nicht mehr für möglich gehalten hätten. Persönliche Befindlichkeiten wurden wieder hinter unsere gemeinsame jagdliche Verantwortung zurückgestellt und mit breiter Mehrheit eine Weichenstellung für die Zukunft gefunden: Das aktuelle Präsidium tritt zum kommenden Landesjägertag geschlossen zurück, um einen Neuanfang zu ermöglichen. Bis dahin wird konstruktiv und intensiv an der Aufklärung, aber auch an einer zukunftsfähigen Organisationsstruktur gearbeitet. Der Präsident lässt seine Amtsgeschäfte bis dahin ruhen und hat das Abkommen mit unterzeichnet. Die nötige Modernisierung des Verbandes kann nun erfolgen und wir können unsere Arbeit wieder verstärkt auf die jagdlichen Themen ausrichten. Denn eines steht fest, wir Jäger vertreten unsere Anliegen bestmöglich, wenn wir geschlossen auftreten. Dazu braucht es einen starken Verband und eine mitgliederstarke Basis. Bitte stärken Sie uns weiterhin mit Ihrer Mitgliedschaft und vergessen Sie nicht, neue Mitglieder für uns zu gewinnen.

Es würde mich im Namen der Vorstandschaft sehr freuen Sie zur Hubertusmesse mit anschließender Feier zu treffen, es er-

wartet uns ein feierlicher Gottesdienst und ein festlicher Abend mit sicherlich spannendem Vortrag.

Es grüßt Sie herzlich, mit einem kräftigen Waidmannsheil,  
Ihr *Ruppert Schmid*  
1. Vorsitzender

### **Antrittsbesuch in Feldkirchen – Ehrung Franz Erras**

Bereits im Juni war die neu gewählte Vorstandschaft vollzählig zu einem ganztägigen Antrittsbesuch in der Zentrale unseres Dachverbands in Feldkirchen. Dabei konnten alle Abteilungen aufgesucht und die Mitarbeiter persönlich kennengelernt werden. Es erfolgte ein intensiver Austausch zu aktuellen jagdlichen Themen und auch unsere Oberpfälzer Anliegen konnten unmittelbar vorgebracht werden. Bei dieser Gelegenheit wurde unser ehemaliger Vorsitzender Franz Erras vom Präsidenten mit dem Eichenkranz in Silber für

seine Verdienste um den BJV ausgezeichnet.

### **Spendenaufruf**

Für die Jungjägersausbildung im Jagdkurs unserer Kreisgruppe werden Abwurfstangen oder Geweihe vom Rothirsch benötigt. Wer den Jagdkurs mit einer Sachspende unterstützen kann, möchte sich bei der Vorstandschaft oder beim Kursleiter Dr. Günther Baumer melden.

### **Jagdhunde erfolgreich geprüft**

Zum Abschluss des Hundeführerlehrganges unserer Kreisgruppe 2019 sind zehn Jagdhunde mit ihren Führern zur Brauchbarkeitsprüfung angetreten und haben diese auch bestanden. Vertreten waren dabei Hunde der unterschiedlichsten Rassen. Sechs Hunden konnte die allgemeine Brauchbarkeit zuerkannt werden (Dt.



*Für seine Verdienste um den BJV wurde unser ehemaliger Vorsitzender Franz Erras (2. von links) bei einem Besuch in Feldkirchen geehrt.*

Drahthaar, Dt. Kurzhaar, Gr. Münsterländer, Dt. Wachtel, zwei Labradore) und vier Hunden die Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Schalenwild (zwei Dt. Jagdterrier, Dt. Langhaar, Rauhaardackel). Ein toller Erfolg und Lohn für die monatelange Vorbereitung. Wir bedanken uns bei unserer Hundebeführerin Ute Ehebauer und ihren Mitausbildern Reinhold Galli und Johann Merz für die geleistete Arbeit und wünschen allen Hundeführern viel Freude und ein kräftiges Waidmannsheil mit ihren geprüften Jagdgefährten. Der nächste Hundeführerlehrgang startet im Frühjahr über den Termin werden wir rechtzeitig informieren.

### **Vielbeachtete Naturschutzaktion**

Initiiert durch die beiden Jagdpächter Wolfram Seebauer und Christian Donhauser fand im Oktober 2019 eine Pflanzaktion zur Anlage einer Streuobstwiese im Revier Ensdorf statt.

Unter Anleitung von Wildlebensraumbereiter Balduin Schönberger pflanzten Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftsschule Neustadt a. d. Waldnaab sowie der Mittelschule Ensdorf 90 Obstbäume auf dem ein Hektar großen Gelände. Dieser wertvolle Beitrag zur Schaffung von Lebensräumen und zum Erhalt der Artenvielfalt wurde neben dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auch vom BJV unterstützt.

Weitere Projekte zur Gestaltung von Lebensräumen für Hasen, Fasane und Rebhühner sind nach Aussage der Jagdpächter sowie Landwirt Michael Fischer bereits geplant.

### **Der große amerikanische Leberegel**

Nach den aktuellen Informationen unseres Obmanns für Tierkrankheiten Dr. med. vet. Günther Baumer ist der große amerikanische Leberegel seit einiger Zeit auch

in der Oberpfalz präsent und bisher schwerpunktmäßig im Raum Veldensteiner Forst nachgewiesen.

Gemeinsam mit dem BJV führt das LGL – auch im Bereich unserer Kreisgruppe – ein Monitoring insbesondere zur Erfassung des Verbreitungsgebietes und der Befallsintensität durch. Primär werden die Lebern von Rotwild (v.a. Alttiere) und anderen Cerviden als Probenmaterial benötigt.

Jäger aus Privatrevieren können die Proben bei den örtlich zuständigen Veterinärämtern kostenlos abgeben.



*Jagdpächter Wolfram Seebauer (links) nach erfolgreicher Pflanzaktion*

### **Homepage der Kreisgruppe**

Ein Hinweis in eigener Sache: Alle Mitteilungsblätter, weitere aktuelle Berichte sowie alle Termine der Kreisgruppe finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

[www.jagd-amberg.de](http://www.jagd-amberg.de)

Schauen Sie doch mal vorbei!

# **E i n l a d u n g**

Die Vorstandschaft der BJV Kreisgruppe Amberg e. V. lädt alle Mitglieder, Jägerinnen und Jäger, Freunde der Jagd und Gönner zur Hubertusfeier 2019 recht herzlich ein.

***Samstag, 16. November 2019, 18.00 Uhr***

Hubertusmesse in der Basilika St. Martin in Amberg, zelebriert von Herrn Stadtpfarrer Thomas Helm.

Der Gottesdienst wird umrahmt von den Jagdhornbläsern Amberg, dem Amberger Jägerchor mit der Ensdorfer Stub'nmusi.

***Samstag, 16. November 2019, 19.30 Uhr***

Hubertusfeier im Gasthof „Neumühle“  
92224 Amberg, Neumühler Str. 10

- Eröffnung durch die Bläsergruppe Amberg
- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ruppert Schmid
- Festrede von Eberhard Freiherr von Gemmingen- Hornberg
- Ehrungen
- Übergabe der Ehrenscheibe anl. des Schießens 2019
- „Ehrenfanfare“ der Jagdhornbläser
- Jagdhornbläser „Auf Wiedersehen“

Bitte kommen Sie nicht nur zur Hubertusmesse, sondern auch zur anschließenden Hubertusfeier. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen! Bringen Sie auch Ihren Partner mit!

Mit freundlichem Gruß  
und Waidmannsheil

Die Vorstandschaft der Kreisgruppe Amberg